Unser Foto vom Festgottesdienst zeigt (von links) Ulrike Dehning, Gitte Allenstein, Pastor Reiner Sievers, Margitta Herrmann und Regina Hartstock. JSC-FOTO: CHRISTIAN KOSAK

# Großer Tag für die Gemeinde

## Margitta Herrmann und Ulrike Dehning feierlich verabschiedet

Von unserem Mitarbeiter
Johann Schriefer

**WORPSWEDE-HÜTTENBUSCH.** In der voll besetzten Hüttenbuscher Kirche durften die Gemeindeglieder am Sonntag während eines Festgottesdienstes dem Kinder- und Jugendchor, dem Singkreis und dem Kirchenchor für deren Darbietungen reichlich Applaus spenden. Dadurch entstand eine lockere und familiäre Atmosphäre, in der sich alle Anwesenden recht wohl und geborgen fühlten.

Im Rahmen dieses Gottesdienstes wurden die langjährige'Lektorin und ehemalige Kirchenvorstandsvorsitzende Margitta Herrmann und die Leiterin des Kinderchores, Ulrike Dehning, von Pastor Reiner Sievers feierlich verabschiedet. Gleichzeitig stellte der Seelsorger der Gemeinde Regina Hartstock als Nachfolgerin von Margitta Herrmann und Gitte Allenstein als neue Leiterin des Kinder- und Jugendchores vor.

Margitta Herrmann hielt zum letzten Mal als Lektorin einen Gottesdienst. In ihrem Text bezog sie sich auf die Heilung eines Gelähmten. Ulrike Dehning leitete noch einmal die beiden Gruppen des Kinder- und des Jugendchores und begleitete diese bei deren Auftritten auf dem Klavier. Der von Klaus Stracke geleitete Kirchenchor sowie der Singkreis unter der Leitung von Silke Jelten erfreuten die Anwesenden ebenfalls noch einige Male. Silke Jelten hielt auch noch die Lesung.

Pastor Sievers hob hervor, dass Margitta Herrmann 24 Jahre lang dem Kirchenvorstand angehört habe, davon zwölf Jahre als Vorsitzende. Darüber hinaus habe sie aktiv im Frauenkreis, im Frauensingkreis und im Kinderchor mitgearbeitet sowie zwei bis drei Mal im Jahr als Lektorin den Gottesdienst gestaltet. Dafür sprach er ihr Dank und Anerkennung aus. „Frau Hermann bleibt uns aber in den Chören und im Frauenkreis erhalten“, freute sich der Pfarrer.

Regina Hartstock sei vor 18 Jahren zur jüngsten Vorsitzenden des Kirchenkreises Osterholz-Scharmbeck gewählt worden. Dieses Amt habe sie sechs Jahre lang ausgeübt. Seit einem Jahr wohne sie in Tostedt. Ihrer Kirchengemeinde und der Laienspielgruppe sei die gebürtige Hüttenbuscherin aber treu geblieben, betonte der Seelsorger. Ihren ersten Gottesdienst werde die Nachfolgerin von Margitta Hermann am 15. Oktober halten. Sievers sagte weiter, dass Ulrike Dehning den von Roswitha Maczewski vor 30 Jahren gegründeten Kinder- und Jugendchor im Dezember 2000 übernommen habe. Sie habe drei Gruppen betreut und bei ihren Schützlingen die Lust zum Singen geweckt. Für dieses Engagement sprach er ihr ebenfalls Dank und Anerkennung aus.

Gitte Allenstein wohne noch nicht lange in Hüttenbusch, mache aber bereits Musik mit den Kindern. Sie wird künftig drei Gruppen, darunter die Krabbelgruppe, betreuen. Zudem wolle sie auch Flötenunterricht anbieten, lobte Sievers und stellte fest, dass ihre Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sehr wichtig für die Kirchengemeinde ist. Dazu wünschte er ihr Gottes Segen.

Pastor Sievers verlas noch einen Brief von Roswitha Maczewski. Sie wäre gerne zu diesem „großen Tag für die Kirchengemeinde Hüttenbusch“ gekommen, sei aber leider verhindert. Sie ließ daher viele Grüße ausrichten. Abschließend lud der Gemeindpfarrer alle zu einem kleinen Empfang ein.